

**Redaktionelle Sperrfrist bis:**  
**Freitag, 18. September 2020, 10:00 Uhr**

## **Porträt der Preisträgerin des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES 2020**

**Angela Titzrath,  
Vorsitzende des Vorstandes  
Hamburger Hafen und Logistik AG**

von Prof. Dr. Ulrike Detmers

### **Die Logistikerin**

Angela Titzrath ist unvergleichlich in der Männerwelt Wirtschaft. Im globalen Top Management hat sie in verschiedenen Ressorts Unternehmenserfolge hervorgebracht. Die Bestellung zur Vorstandsvorsitzenden der Hamburger Hafen und Logistik AG im Jahr 2017 ist die vorläufige Krönung ihrer Karriere. 2019 erhielt sie von der europäischen Logistic Hall of Fame die Auszeichnung zum Logistics Leader of the Year. 2020 wählt sie die Jury des MESTEMACHER PREISES MANAGERIN DES JAHRES einstimmig zur 19. Preisträgerin dieses Gleichstellungspreises.

Seit 1991, also fast 30 Jahre lang, hat Angela Titzrath in der Männerdomäne Automobilindustrie und Logistik eine bewundernswert steile Managementkarriere hingelegt. Vorurteile gegenüber der weiblichen Elite führt die Ökonomin ad absurdum. Angela Titzrath ist leuchtendes Vorbild, besonders für weibliche Nachwuchs-Führungskräfte.

Den Grundstein ihrer Berufskarriere legte sie 1985 mit den erfolgreichen Abschlüssen der Studien der Wirtschaftswissenschaften und romanischer Philologie. Mit ökonomischem Rüstzeug und der Beherrschung von eben mal fünf Fremdsprachen im Gepäck startete sie ihre Konzernkarriere bei Daimler. Schnell verantwortete sie bei dem Autobauer Daimler internationale Ressorts als Geschäftsführerin bzw. CEO, die üblicherweise zu 100 Prozent in männlicher Hand verortet sind. 2016 wurde sie Mitglied des Vorstands der Hamburger Hafen und



Foto: HHLA/Thies Rätzke

Logistik AG (HHLA). Im selben Jahr bestellte der Aufsichtsrat Angela Titzrath zur Vorstandsvorsitzenden. Seit 01. Januar 2017 ist sie Chefin von mehr als 6000 Beschäftigten.

Die kluge Stoikerin lässt im Interview erkennen, dass sie mit ruhiger Hand das Steuer in der Hand hält. Vieles deutet darauf hin, dass das ihren unternehmerischen Erfolg mit beflügelt hat. Mit 30 Jahren wird sie CEO der Mercedes-Benz Credit of Canada. Sie verantwortet rund 1 Mrd. Dollar Umsatzvolumen und hat ihr Schlüsselerlebnis zu Diversity: Dort heißt es zu Weihnachten eben nicht Happy Christmas, sondern Happy Holidays!

Vieles weiß sie über die chinesische Kultur. Chinesen denken bei strategischen Entscheidungen in sehr langen ertragsorientierten Entwicklungsprozessen. Amerikaner streben bei ihrem Entscheid eher nach kurzfristigem Erwirtschaften von Gewinnen.

Das „Taking the role of the other“ ist für Angela Titzrath ein wichtiger Verhaltenskodex im erfolgreichen interkulturellen Management. Dabei bleibt sie prinzipienfest. Ihre Seele würde sie für den Erfolg niemals verkaufen. Die Ruhe im Kopf ist ihr wichtig. Sie meditiert und hält Abstand. Die Querflötistin und Liebhaberin von klassischer Musik und Jazz kann sich ausbalancieren. Wer das beherrscht, hat nachhaltige CEO Qualitäten, kann loslassen und das Ego so kontrollieren, dass es durch jede Tür passt.